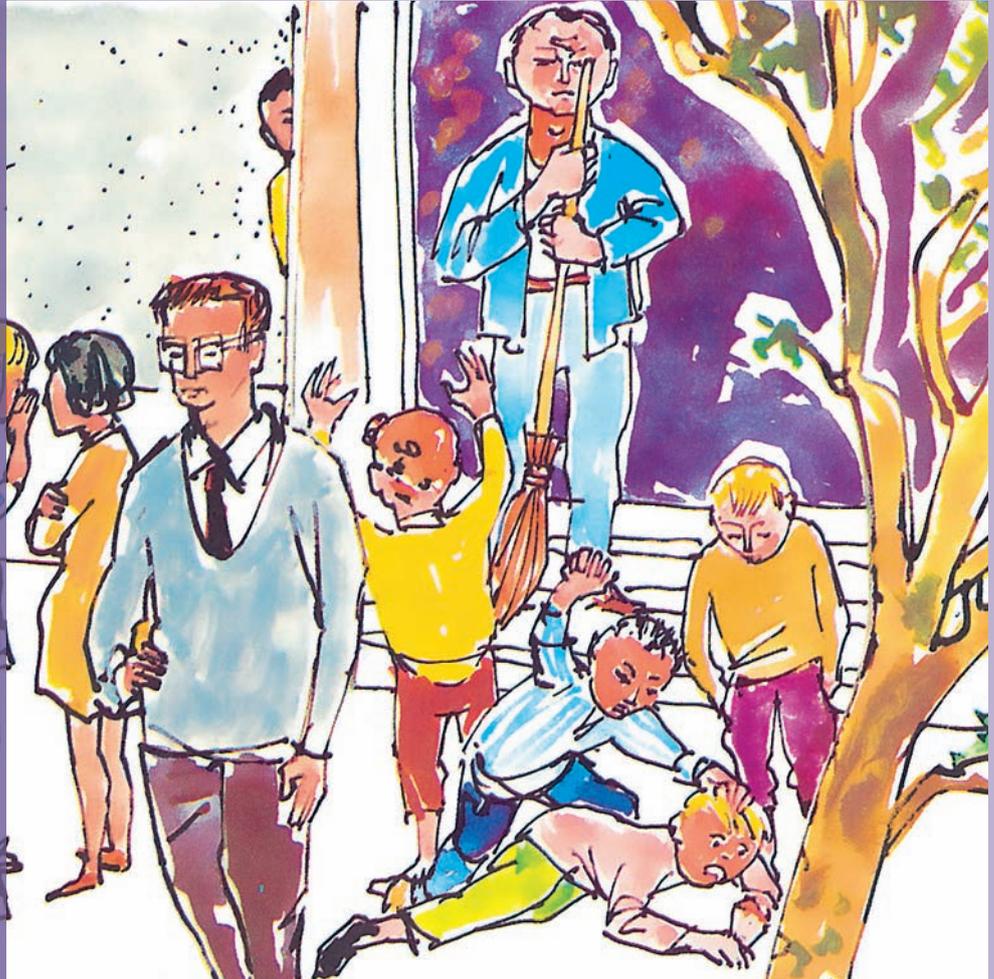


# ilz.ch



## Schwerpunktthema

Deutschlehrmittel im Programm der ilz

Richten Sie bitte Bestellungen direkt an die Lehrmittelstellen der Kantone:



Schulverlag plus AG  
Amsleracherweg 8, 5033 Buchs  
Tel. 058-268 14 14, Fax 058-268 14 16  
E-Mail [info@schulverlag.ch](mailto:info@schulverlag.ch), [www.schulverlag.ch](http://www.schulverlag.ch)



Lehrmittelverwaltung Appenzell Ausserrhoden  
Regierungsgebäude, 9102 Herisau  
Tel. 071-353 67 31, Fax 071-353 64 97  
E-Mail [ursula.steinger@ar.ch](mailto:ursula.steinger@ar.ch)



Lehrmittelverwaltung Appenzell Innerrhoden  
Hauptgasse 51, 9050 Appenzell  
Tel. 071-788 93 72, Fax 071-788 93 69  
E-Mail [doris.lieberherr@ed.ai.ch](mailto:doris.lieberherr@ed.ai.ch)



Schul- und Büromaterialverwaltung Basel-Landschaft  
Rheinstrasse 32, 4410 Liestal  
Tel. 061-552 60 20, Fax 061-552 69 71  
E-Mail [verlag@bl.ch](mailto:verlag@bl.ch), [www.bl.ch](http://www.bl.ch)



Lehrmittelverlag des Kantons Basel-Stadt  
Münchensteinerstrasse 120A, Postfach 268, 4018 Basel  
Tel. 061-267 98 97, Fax 061-267 98 68  
E-Mail [lehrmittelverlag@bs.ch](mailto:lehrmittelverlag@bs.ch)



Schulverlag plus AG  
Belpstrasse 48, Postfach 366, 3000 Bern 14  
Tel. 058-268 14 14, Fax 058-268 14 15  
E-Mail [info@schulverlag.ch](mailto:info@schulverlag.ch), [www.schulverlag.ch](http://www.schulverlag.ch)



Kantonale Lehrmittelverwaltung Freiburg  
chemin de la Madeleine 1, 1763 Granges-Paccot  
Tel. 026-305 13 88, Fax 026-305 13 91  
E-Mail [info@klvg-freiburg.ch](mailto:info@klvg-freiburg.ch), [www.klvg-freiburg.ch](http://www.klvg-freiburg.ch)



Amtlicher Lehrmittelverlag Fürstentum Liechtenstein  
Pflugstrasse 30, 9490 Vaduz  
Tel. +423-236 63 90, Fax +423-236 63 91  
E-Mail [lehrmittelverlag@schulen.li](mailto:lehrmittelverlag@schulen.li)



Kantonale Lehrmittelverwaltung Glarus  
Spinnereistrasse 7, 8866 Ziegelbrücke  
Tel. 055-640 11 25, Fax 055-640 65 94  
[lehrmittel.gl@bluewin.ch](mailto:lehrmittel.gl@bluewin.ch)



Lehrmittel Graubünden, Bündner Buchvertrieb  
Rossbodenstrasse 33, Postfach, 7004 Chur  
Tel. 081-258 33 36, Fax 081-258 33 40  
E-Mail [bbv@casanova.ch](mailto:bbv@casanova.ch), [www.lmv.gr.ch](http://www.lmv.gr.ch)



Kantonaler Lehrmittelverlag Luzern  
Schachenhof 4, 6014 Luzern  
Tel. 041-228 30 30, Fax 041-228 30 31  
E-Mail [service.lmv@lu.ch](mailto:service.lmv@lu.ch), [www.lmv.lu.ch](http://www.lmv.lu.ch)



Lehrmittelverlag St.Gallen  
Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach  
Tel. 071-846 60 90, Fax 071-841 79 94  
E-Mail [info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch), [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



Kantonaler Lehrmittelverlag Schaffhausen  
c/o Lehrmittelverlag Zürich, Räfelfstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich  
Tel. 044-465 85 85, Fax 044-465 85 86  
E-Mail [lehrmittelverlag@lmv.zh.ch](mailto:lehrmittelverlag@lmv.zh.ch), [www.lehrmittelverlag-zuerich.ch](http://www.lehrmittelverlag-zuerich.ch)



Lehrmittelverlag Kanton Solothurn  
Dammstrasse 21, 4502 Solothurn  
Tel. 032-627 22 22, Fax 032-627 22 23  
E-Mail [kdlv@sk.so.ch](mailto:kdlv@sk.so.ch), [www.lehrmittel-ch.ch](http://www.lehrmittel-ch.ch)



Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale  
Riedstrasse 7, 8510 Frauenfeld  
Tel. 052-724 30 56, Fax 052-724 30 65  
E-Mail [LM-BOX@tg.ch](mailto:LM-BOX@tg.ch), [www.bldz.tg.ch](http://www.bldz.tg.ch)



Kantonaler Lehrmittelverlag Uri  
Schulhaus Florentini, Postfach 349, 6460 Altdorf  
Tel. 041-870 80 12, Fax 041-871 35 00  
E-Mail [info@dzuri.ch](mailto:info@dzuri.ch), [www.dzuri.ch](http://www.dzuri.ch)



Oberwalliser Lehrmittelausgabe  
Englisch-Gruss-Strasse 1, 3902 Brig-Glis  
Tel. 027-927 00 43, Fax 027-927 00 44  
E-Mail [silvia.zeder@admin.vs.ch](mailto:silvia.zeder@admin.vs.ch), [www.vs.ch/SFT](http://www.vs.ch/SFT)



Lehrmittelzentrale des Kantons Zug  
Hofstrasse 15, 6300 Zug  
Tel. 041-728 29 21, Fax 041-728 29 25  
E-Mail [othmar.langenegger@dbk.zg.ch](mailto:othmar.langenegger@dbk.zg.ch)



Lehrmittelverlag Zürich  
Räfelfstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich  
Tel. 044-465 85 85, Fax 044-465 85 86  
E-Mail [lehrmittelverlag@lmv.zh.ch](mailto:lehrmittelverlag@lmv.zh.ch), [www.lehrmittelverlag-zuerich.ch](http://www.lehrmittelverlag-zuerich.ch)

# ilz.ch

## Inhalt

- 3 **Editorial**
- 4 **Schwerpunktthema**
  - Deutschlehrmittel im Programm der ilz
- 8 **Werkstattbericht**
  - appolino  
Tablet-gestützte Lernumgebungen
- 10 **ilz-Programm**
  - aktuell 3/2012:  
Eiszeiten
  - thema 3/2012:  
Geschichte der Zeitmessung
  - Sprachwelt Deutsch
  - Mathematiken
  - Würfel, Quader, Pyramide & Co.
- 14 **Weitere Verlagsangebote**
  - Kompaktwissen mit Humor
  - Lernpass
  - Denkbilder
  - Neue fremdsprachendidaktische Konzepte
  - Handlungskompetenz im technischen und textilen Gestalten
  - Projektartige Vorhaben im Kontext Wirtschaft
  - Spatz und Schwein
- 19 **Aktuell**
  - Auszeichnungen für Lehrmittel aus dem Programm der ilz
  - mobilesport.ch
  - Physik aus dem CERN
  - Mutationen

## Impressum

**ilz.ch**  
Erscheint viermal pro Jahr.

**Herausgeber**  
Interkantonale Lehrmittelzentrale  
Die Lehrmittel-Koordinationsstelle  
der Kantone  
Zürcherstrasse 6, Postfach 1411  
8640 Rapperswil  
Tel. 055-220 54 80  
E-Mail [info@ilz.ch](mailto:info@ilz.ch)  
[www.ilz.ch](http://www.ilz.ch)

**Redaktion**  
Hansueli Schiller, Projektleiter mbA  
Tel. 055-220 54 82  
E-Mail [hansueli.schiller@ilz.ch](mailto:hansueli.schiller@ilz.ch)

**Vertrieb**  
Bestellungen sind an die Verlage oder die kantonalen Lehrmittelstellen zu richten. Die ilz nimmt keine Bestellungen entgegen. Die Lehrmittelstellen der Kantone beliefern Schulen zu den aufgeführten Schulpreisen. EVP ist die Abkürzung für «Empfohlener Verkaufspreis für Private» (inkl. Mehrwertsteuer, exkl. Versandkosten, Preisänderungen bleiben vorbehalten).

ISSN 1664-0861

**klimaneutral gedruckt**  
Energieeffizient gedruckt und CO<sub>2</sub> kompensiert  
SC2012082805 - swissclimate.ch



## Titelbild



Aus «Sprachbuch  
4. Klasse»(1980)

# Liebe Leserinnen, liebe Leser

## In der Telephonkabine

«Ursula steht ratlos in der Telephonkabine. Sie soll ihrer Tante in St.Gallen mitteilen, dass die Mutter erkrankt ist. Wenn Ursula nur wüsste, wie man das anstellt.» Diese Einleitung zu einer Aufgabenstellung im Lehrmittel «Sprachbuch 4. Klasse» (Lehrmittelverlag Zürich, Angst/Eichenberger, 1980) zeigt beispielhaft, dass Lehrmittel veralten, selbst wenn der didaktische Ansatz und das Layout zeitgemäss, die Lehrplankonformität gegeben sind. Manchmal sind es Illustrationen, die beim Durchschauen ältlich daherkommen oder Gegenstände zeigen, die nicht mehr in unsere Zeit passen. Veraltete Aufträge oder aber Inkompatibilitäten mit dem kantonalen Lehrplan fallen eher selten auf.

Waren früher Lehrmittel bis zu 30 Jahre im Einsatz, wird heute ein Ersatz nach 10 spätestens aber nach 15 Jahren erwartet. Wo liegt das perfekte Reifealter für Lehrmittel? Wann kann, wann muss den Lehrerinnen und Lehrern eine Überarbeitung oder eine Neuschaffung angeboten werden? Eine abschliessende Antwort ist kaum möglich. Zu individuell ist die Ausgangslage in den verschiedenen Fachbereichen und Lehrwerken.

Die Kantone und deren Verlage überprüfen Lehrmittel regelmässig. Diese Prüfungen laufen in Kommissionen und werden interkantonal im Rahmen der ilz koordiniert. Dabei gilt es genau

abzuwägen, was didaktisch nötig und wirtschaftlich sinnvoll ist. Dass eigentliche Fehler in einer neuen Auflage korrigiert werden, ist selbstverständlich. Grössere Anpassungen haben aber weitreichende Folgen auf das Layout, auf die Seitenzahlen und damit auch auf den Kommentar und andere Lehrwerkteile. Diese einschneidenden Korrekturen sind darum Überarbeitungen vorbehalten, die wiederum Informations- oder gar Weiterbildungsveranstaltungen zur Folge haben und damit weitere Kosten auslösen.

Dass immer wieder neue Lehrmittel angeboten werden und diese didaktisch wie inhaltlich aufeinander abgestimmt sind, zeigt in diesem Heft der Beitrag von Claudio Nodari am Beispiel des Fachbereichs Schulsprache.

Ursula aber steht schon lange nicht mehr in der Telephonkabine. Das erwähnte Lehrmittel ist seit einiger Zeit ersetzt. Ursula würde heute wohl die Nummern googeln, mit dem Handy anrufen und sich dank Flatrate ausgiebig mit ihrer Tante unterhalten.



Herzlich Ihr  
Marcel Gübeli, Direktor ilz

# Deutschlehrmittel im Programm der ilz

Angst/Eichenberger war das erste Deutschlehrmittel, das nach der Gründung der ilz im Jahre 1973 ins ilz-Programm aufgenommen wurde. Das erste im Rahmen der ilz entwickelte Deutschlehrmittel hiess «Treffpunkt Sprache», ein Lehrmittel für die Mittelstufe. Seit her sind mehrere umfassende Deutschlehrmittel der ilz erschienen. In den vergangenen zehn Jahren sind insgesamt sechs umfassende Deutschlehrmittel für unterschiedliche Zielgruppen produziert worden, und es ist nicht immer einfach, zu erkennen, für welche Zielgruppe nun welches Deutschlehrmittel geeignet ist. Dieser Beitrag liefert eine kommentierte Übersicht und fokussiert insbesondere die Sprachlehrmittel für Lernende mit geringen Deutschkenntnissen.



Die folgende Grafik ordnet die ilz-Deutschlehrmittel gemäss dem Alter der Lernenden (horizontale Achse) und gemäss den Deutschkenntnissen (vertikale Achse) ein. Die vertikale Achse spiegelt die Tatsache, dass einerseits lange nicht alle Lernenden der Volksschule auf einem altersgemässen Deutschniveau sind. Andererseits ist es auch so, dass der prozentuale Anteil der Schülerinnen und

Schüler sinkt, je tiefer die Deutschkenntnisse sind. Die linke Spalte in der Grafik verdeutlicht dies mit dem Farbverlauf von 100% (= altersgemässe Deutschkenntnisse) auf 5% (= sehr geringe Deutschkenntnisse).

## Kindergarten (1. bis 2. Schuljahr)

Im Kindergarten erfolgt die Sprachförderung traditionsgemäss innerhalb der behandelten Themen (z. B. Ostern, Frühling, Igel, Piraten usw.) und bei der Arbeit mit Bilderbüchern. Weit verbreitet ist auf der Kindergartenstufe der Gebrauch der Mundart. Hochdeutsch im Kindergarten durften die Kindergärtnerinnen bis vor wenigen Jahren nicht sprechen, genauso wie die Vermittlung von Schrift- und Mathematikkenntnissen nicht vorgesehen war. Dies ist einer der Gründe, weshalb in der Vergangenheit für diese Stufe keine Deutschlehrmittel entwickelt wurden.

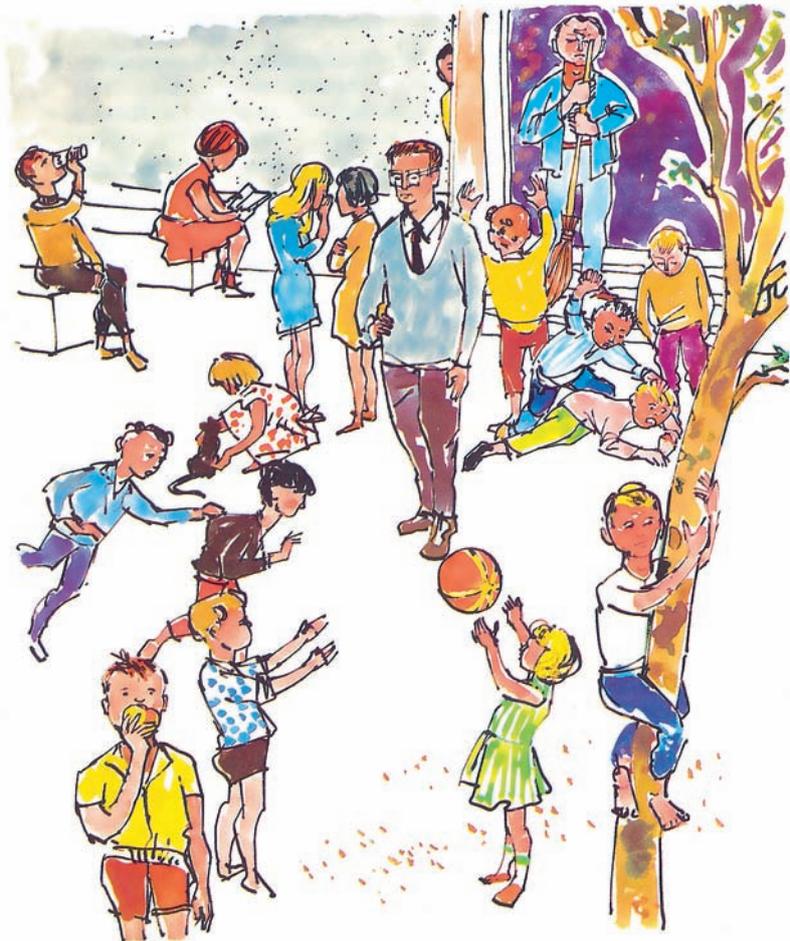
Die neuen Deutschlehrmittel *Hoppla 1* und *Hoppla 2* wurden entwickelt, um dem dringenden Bedürfnis nach Sprachlernmaterialien für nicht deutschsprachige Kinder zu entsprechen. In vielen Kindergärten, vor allem der städtischen Vororte, steigt die Zahl der Kinder,



die ohne Deutschkenntnisse in den Kindergarten eintreten. Mit *Hoppla 1* kann im Klassen- sowie im DaZ-Unterricht gearbeitet werden.

*Hoppla 1* bietet einen kontinuierlichen Sprachaufbau im ersten Kindergartenjahr, *Hoppla 2* führt diesen Aufbau weiter. Das Lehrmittel nimmt auf, was im Kindergartenalltag aktuell ist. Ein wichtiges Ziel ist, dass die Kinder die sprachlichen Mittel bekommen, die sie brauchen, um am Kindergartenalltag teilzunehmen.

Mit beiden Teilen wird aber nicht nur Deutsch gelernt, sondern gleichzeitig auch die für den Schulerfolg notwendige Textkompetenz gefördert. Einer Geschichte folgen (Hörverstehen) oder eine Geschichte kohärent nach erzählen (Sprechen) bedarf einer Textkompetenz, die lange nicht alle Kinder entwickelt haben. Da das Lehrmittel konsequent in der Standardsprache gestaltet ist, können auch mundartsprachige Kinder in ihren standard-sprachlichen Kompetenzen gefördert werden. Sprachdidaktisch stützt sich *Hoppla* auf die Prinzipien des frühen Fremdsprachunterrichts



und vermittelt die Sprachkenntnisse vor allem über das imitative Lernen von sprachlichen Elementen in Dialogen, Liedern, Spielen und Versen.

### Unterstufe (3. bis 5. Schuljahr)

Für die Alphabetisierung von Kindern der 1. Klasse steht das neu überarbeitete Lehrmittel *Leseschlau* zur Verfügung. Dank den Sprechbewegungsbildern kann *Leseschlau* auch mit sprachschwachen Kindern erfolgreich eingesetzt werden. *Sprachfenster* ist als Stufenlehrmittel für den Unterricht mit deutschsprachigen Kindern der

2. und 3. Klasse konzipiert. Es enthält ein Angebot für Deutsch als Zweitsprache im Sprachbuch und in den Trainingskarten. In der Praxis wird *Sprachfenster* auch in der 4. Klasse eingesetzt. Da dieses Lehrmittel bereits über zehn Jahre im Gebrauch ist, wird eine Neubearbeitung in absehbarer Zeit anstehen.

*Hoppla 1* und *Hoppla 2* sind zwar primär für den Unterricht mit nicht alphabetisierten Kindern konzipiert. Dank den Zusatzmaterialien auf der CD-ROM stehen aber genügend Materialien zur Verfügung, um auch mit alphabetisierten Kindern der Unterstufe zu arbeiten, die mit geringen Deutschkenntnissen in die 1. Klasse eintreten.



*Hoppla 3* und *Hoppla 4* (erscheinen September 2013) sind für mehrsprachige und alphabetisierte Klassen konzipiert. Mit diesen zwei Bänden können die Sprachkompetenzen von mehrsprachigen Kindern gezielt und progressiv aufgebaut werden. Das gesamte Lehrmittel *Hoppla* stützt sich auf die Konzepte des immersiven Fremdsprachenunterrichts und thematisiert auch Lehrplaninhalte aus Mensch und Umwelt.

### Mittelstufe (6. bis 8. Schuljahr)

*Sprachland* ist das neue Deutschlehrmittel für die Mittelstufe. Es ist ein Stufenlehrmittel, mit dem die Lehrperson das eigene Sprachförderprogramm für das 4. bis 6. Schuljahr zusammenstellen kann. *Sprachland* ist primär für deutschsprachige Kinder konzipiert, d. h. dass die didaktische Herangehensweise von einem vorhandenen Sprachgefühl ausgeht und auf



altersgemäss entwickelten Deutschkompetenzen aufbaut. Für die spezifischen Bedürfnisse im Grammatiklernen von Lernenden mit Deutsch als Zweitsprache wird in *Sprachland* punktuell auf Inhalte von *Pipapo* verwiesen.

*Pipapo 1* (2002) ist für Kinder konzipiert, die ohne Deutschkenntnisse in die Deutschschweizer Schule eintreten. In der Regel lernen diese Kinder die Grundlagen des Deutschen in speziellen Klassen oder im intensiven DaZ-Unterricht. *Pipapo 2* und *Pipapo 3* sind für mehrsprachige Klassen konzipiert. *Pipapo* bietet Sprachlernmöglichkeiten anhand von Themen, unter anderem aus Mensch und Umwelt, die gekoppelt sind mit Übungen und Grammatikerklärungen für Deutsch als Zweitsprache. Wie auch *Hoppla* stützt sich *Pipapo* sprachdidaktisch auf die Konzepte des immersiven Fremdsprachenunterrichts und unterstützt den systematischen Aufbau der für Schulerfolg notwendigen Textkompetenz.

## Sekundarstufe I (9. bis 11. Schuljahr)

Seit 2003 besteht das Stufenlehrmittel *Sprachwelt Deutsch*, das für den Deutschunterricht an Sekundarschulen mit mehrheitlich Deutsch sprechenden Lernenden konzipiert ist. Vor kurzem ist *Sprachwelt Deutsch* in einer überarbeiteten Version erschienen.



*Kontakt 1* und *Kontakt 2* bestehen seit 1994 bzw. 1995. *Kontakt 1* wird mit Lernenden eingesetzt, die neu in die Schweiz einreisen und Deutsch von Grund auf lernen müssen. *Kontakt 2* wird in leistungsschwachen Klassen eingesetzt, im Kanton Zürich vor allem in den Sekundarklassen B/C. Anhand von Alltags- und Sachthemen und durch einen linearen Aufbau der grammatischen Formen und Strukturen lernen die Jugendlichen die deutsche Sprache und entwickeln die für den weiteren Bildungserfolg notwendige Textkompetenz. Beide Teile von *Kontakt* werden demnächst umfassend überarbeitet, vor allem in Bezug auf die zum Teil stark veralteten Inhalte und in Bezug auf das Angebot an Übungsmaterialien für selbstständiges Lernen.

Zu den drei Stufenlehrmitteln *Sprachfenster*, *Sprachland* und *Sprachwelt Deutsch* sind auf [www.lehrmittelclub.ch](http://www.lehrmittelclub.ch) verschiedene Zusatzmaterialien abgelegt, die aufzeigen, wie mit ausgewählten Inhalten gearbeitet werden kann, wenn die Schülerinnen und Schüler Lernschwierigkeiten bzw. geringe Deutschkenntnisse aufweisen.



**Claudio Nodari, Prof. Dr.**

**Autor verschiedener Lehrwerke für Deutsch als Zweitsprache  
Leiter des Institut für Interkulturelle Kommunikation, Zürich  
Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich  
(Fachbereich Deutsch/DaZ)**

### Illustrationen:

**Sprachbuch 4. Klasse (1980),  
Sprachbuch 5. Klasse (1975) und  
Sprachbuch 6. Klasse (1983)**

### Autorenteam:

**W. Angst, W. Eichenberger, L. Linder  
Illustrator: René Mühlemann**

### Pipapo

**Deutsch für fremdsprachige Jugendliche (2002)**

### Autorenteam:

**Claudio Nodari, Claudia Neugebauer  
Illustrator: Marc Locatelli**



# appolino

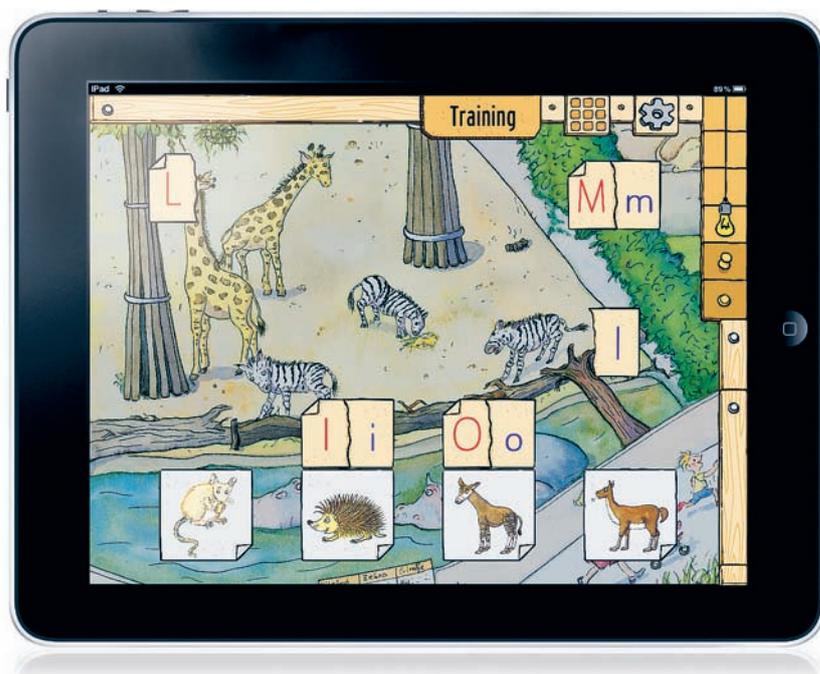
## Tablet-gestützte Lernumgebungen

### Medienkompetenz

Medien sind längst zu einem festen Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Unsere Kinder kommen bereits mit den vielfältigsten Medieneffahrungen in den Kindergarten und in die Schule. In diesem Zusammenhang ist es umso wichtiger, dass Medienkompetenz bereits ganz früh zum Thema wird. Denn es ist zentral, dass Schülerinnen und Schüler Inhalte kritisch hinterfragen können. Sie müssen lernen, sensibel mit den eigenen, aber auch mit fremden Daten umzugehen und deren Qualität zu bewerten. Medienkompetenz bedeutet aber auch, den Stellenwert der Medien einordnen zu können. Somit bleiben Medien ein Lernwerkzeug im Unterricht.

### Tablets

Der Computermarkt hat sich in kürzester Zeit enorm entwickelt und Tablets sind zum Renner geworden. Sie zeigen sich in ihrer Handhabung intuitiv einfach und können, vor allem auch von jüngeren Kindern, problemlos bedient werden. So ist es nicht verwunderlich, dass sich Schulen bei Ersatzbeschaffungen vermehrt mit Tablets befassen. Computer und Tablets alleine machen jedoch noch keinen Unterricht. Es müssen auch entsprechende Lernumgebungen zur Verfügung stehen.



### Von der Idee zur Umsetzung

Der Autor Achim Arn ist im Schulhaus Matt in Wil tätig und hat eine langjährige Unterrichtserfahrung mit Mehrklassen und mit individuellen Lernformen. Er besprach seine Ideen mit Dozenten der Pädagogischen Hochschule St.Gallen bezüglich der fachdidaktischen Ansprüche. Die Dozenten der PHSG klopfen schliesslich beim Lehrmittelverlag St.Gallen an und stiessen dabei auf offene Ohren. Der Verlag hat sich aus zwei Gründen für die Entwicklung von Tablet-gestützten Lernumgebungen entschieden: Einerseits will man erste Erfahrungen mit der Entwicklung solcher Lernumgebungen machen und andererseits bedeutet Innovation auch immer Fortschritt. Schon vor zwölf Jahren hat der Lehrmittelverlag St.Gallen mit webbasierten und adaptiven Testinstrumenten Neuland betreten.

### Entwicklung

In Entwicklung ist eine mediendidaktische Innovation. Es werden insgesamt sechs Apps; mit je neun Lernumgebungen entwickelt. Jede Lernumgebung enthält sechs Level (Schwierigkeitsgrade), welche je nach Lernstand adaptiv gesteuert werden. Jedes App wird mit einer Benutzerverwaltung ausgestattet, sodass sich vier Benutzer mit ihrem Namen auf demselben Tablet einloggen können. Der Lernstand bleibt individuell gespeichert. Die Apps werden schweremotiv für die Unterstufe entwickelt, welche lehrmittelunabhängig in den Bereichen Mathematik und Deutsch im Unterricht und zu Hause eingesetzt werden können. Die ersten Level sind aber je nach Entwicklungsstand der Kinder auch für Kindergartenkinder geeignet. Das spielerische Lernen steht im Vordergrund. Die Ideen werden von Praktikern entwickelt und von Fachdidaktikern der PHSG begleitet. Auch eine Erprobung in Schulklassen ist in Planung. Die Apps werden vorerst im App Store angeboten. Später folgen Versionen für Android oder Windows 8.

# «appolino ist ein kindergerechtes, fachdidaktisch und medienpädagogisch durchdachtes Lernwerkzeug für Mathematik und Deutsch.»

## Lancierung an der Didacta in Basel

Die ersten Lernumgebungen werden an der Didacta, vom 24. bis zum 26. Oktober 2012 in Basel, öffentlich vorgestellt. Zwei Lightversionen Mathematik und Deutsch sind ab diesem Zeitpunkt über den App Store kostenlos erhältlich. Sie sollen Lehrpersonen «gluschtig» machen und das ganze Spektrum von verschiedenen Level aufzeigen. Die erste Mathematik-App (Zahlen und Menge) wird auf diesen Zeitpunkt in den Verkauf kommen, die erste Deutsch-App folgt dann im Januar 2013. Weitere Apps folgen schliesslich bis Ende 2013. Ein direkter Kauf sämtlicher Inhalte über den Lehrmittelverlag St.Gallen wird zurzeit geprüft. Dieser Vertrieb soll ausschliesslich für Schulen zugänglich sein, und es soll auch ein attraktiver Schulpreis angeboten werden.

[www.appolino.ch](http://www.appolino.ch)  
Lehrmittelverlag St. Gallen



### Kurz und bündig

#### appolino ist pfiffig:

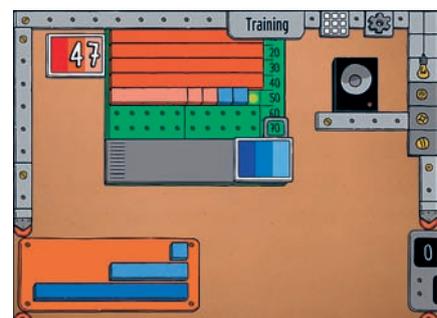
Schlaue Köpfe zwischen fünf und zehn Jahren lernen mit «appolino» lesen, schreiben und rechnen. Das macht mit den pfiffigen Apps mächtig Spass, denn diese passen sich dem Können der Kinder exakt an. Stufe um Stufe erhöhen sie in individuellem Tempo ihr Lernniveau.

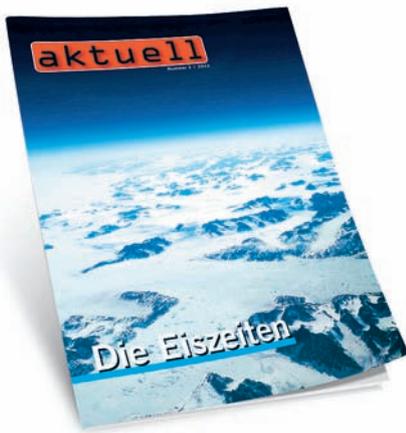
#### appolino ist griffig:

Mit einem Griff ist «appolino» auf dem Tablet lernbereit. Auf innovative Weise werden die neuen Möglichkeiten des Tablets zum handelnden Lernen genutzt. So wird Wissen neu begreifbar! Die Apps sind intuitiv zu bedienen und erlauben ein selbstständiges Vorantreiben des Lernens.

#### appolino ist lernen:

Die Apps sind modular aufgebaut und bringen das Beste aus Theorie und Praxis zusammen. In einem gezielten Lernprozess erwerben die Kinder die zentralen Inhalte im Bereich Sprache und Mathematik gemäss den Kompetenzziele der ersten drei Schuljahre. Und das alles in einer wunderbar gestalteten Lernspielumgebung!



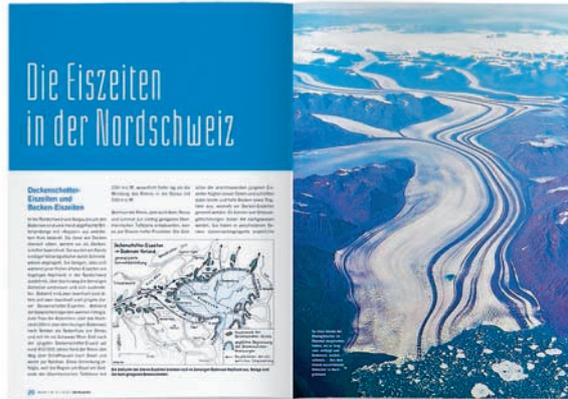


Dr. Prof. Oscar Keller

## Eiszeiten

aktuell 3/2012

Klimaerwärmung ist heute in aller Munde. Wer denkt da schon an Eiszeiten mit klirrender Kälte und riesigen Gletschern! Der Grund, die Eiszeiten in einem «aktuell»-Heft zu thematisieren, ist nicht in erster Linie die Klimafrage. Diese wird zwar auch angesprochen – vor allem aber geht es darum, aufzuzeigen und bewusst zu machen, was sich bei uns vor geologisch sehr kurzer Zeit während den Eiszeiten Umwälzendes abgespielt hat. Die Gletscher der Eiszeiten haben die Nordschweiz mehrfach (mindestens ein Dutzend Mal) vollständig unter einem Eispanzer begraben. Sie haben dabei die Landschaft, in der wir leben, in fast allen Aspekten im Kleinen wie im Grossen so gestaltet, wie wir sie heute vor uns sehen. Unter anderem haben sie die grossen Alpentäler ausgeformt. Sie sind verantwortlich für die zahlreichen Alpen- und Vorlandseen. Die imposanten Bergformen der Alpen gehen auf Eiszeitgletscher zurück. Ihre Schmelzwässer haben die grossen Kiesebenen aufgeschüttet. Zahlreiche heute flusslose Täler entstanden durch Schmelzwasserflüsse. Und vieles mehr. Um all das zu verstehen, wird das Wirken der Eiszeitgletscher dargestellt und erklärt.



Das Phänomen «Eiszeiten» wirft aber auch viele Fragen auf. Sie werden gestellt und, soweit heute möglich, beantwortet: Wie kann eine einstige Eiszeit heute nachgewiesen werden? Wie viele Eiszeiten suchten in den letzten 2,5 Mio. Jahren die Erde heim? Warum gab es Eiszeiten und warum traten sie ziemlich regelmässig alle 100 000 Jahre auf? Wie war das Klima während einer Eiszeit? Kann eine weitere Eiszeit erwartet werden? Die letzte Eiszeit und die Nacheiszeit werden für die Nordschweiz eingehender vorgestellt. Dabei wird auch auf Vegetation, Fauna und Mensch während und nach der Eiszeit eingegangen. Heute weitab von eiszeitlichen Verhältnissen ist es für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, überhaupt für Menschen, schwierig, sich Vorstellungen zu den Eiszeiten zu machen. Zahlreiche Grafiken, Karten und Fotos sowie auch Bilder aus Gebieten, die noch Eiszeit haben, helfen, besser zu verstehen, was «Eiszeit» bedeutet.

### Lehrmittelkommentar

Der Lehrmittelkommentar zu diesem Heft beinhaltet ergänzende Materialien, aufbereitet für den Einsatz im Unterricht, sowohl in der Hand der Lehrperson als auch zur eigenständigen Bearbeitung durch die Lernenden. Einige Musterseiten sowie das Inhaltsverzeichnis finden Interessierte zur Information unter [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch) als PDF-Datei beim Lehrmittelkommentar.

### aktuell

**Arbeitsheft für den Unterricht an der Oberstufe**  
Erscheint 4x jährlich  
**Schulpreise:**

Jahresabonnement Fr. 25.00

Einzelnummer Fr. 6.50

Rabatt ab 10 bzw. 20 Ex. (Klassensatz)

Lehrmittelkommentar Fr. 14.00

EVP Einzelnummer Fr. 8.70

EVP Lehrmittelkommentar Fr. 18.70

Verlangen Sie die komplette Liste aller lieferbaren Titel mit Preisangaben und Bestellkarten per Post oder online unter [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch).



Lehrmittelverlag St.Gallen  
[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



Marcel Keller

## Geschichte der Zeitmessung

thema 3/2012

Wir leben täglich mit der Zeit – auch wenn wir kaum etwas davon merken: Wir verabreden uns für einen bestimmten Zeitpunkt, wir erwarten die Zugabfahrt zu einem andern bestimmten Zeitpunkt, wir erscheinen pünktlich zur Arbeit. Die Uhr am Handgelenk gehört seit Langem zur «normalen» Ausrüstung – auch wenn die Armbanduhr oftmals modebedingt durch das Handy mit seiner Zeitangabe ersetzt wird.

Die Zeit zu erklären, ist beinahe unmöglich. Zu lesen, wie der Mensch dazu kam, die Zeit messen zu wollen, ist spannend, manchmal auch verwirrend. Dass dann plötzlich auch die Philosophie hineinspielt, ist kaum verwunderlich. Wir brauchen nur an die Frage zu denken, ob wir die Zeit im Griff haben oder ob wir Sklaven der Zeit sind. Deshalb ist es ebenso wenig überraschend, dass der Begriff Zeitmanagement immer mehr an Bedeutung gewinnt. Interessant ist es auch, die Antworten der Schüler verschiedener Altersstufen auf die Frage «Was ist Zeit?» miteinander zu vergleichen oder gar zu besprechen.



Philosophie, Astronomie, Technik, Erfindergeist, Eisenbahn, weltweites Reisen: Alle diese Stichwörter haben in der Geschichte der Zeitmessung eine ganz besondere Bedeutung. Ihnen wird in den verschiedenen Kapiteln des Schülerheftes nachgegangen. Dass dazu auch viele Hintergrundinformationen nötig sind, versteht sich von selbst. Nicht zuletzt diese Hintergrundinformationen sind es denn auch, die das Puzzle der Geschichte der Zeitmessung allmählich zu einem Gesamtbild zusammenfügen. Entsprechendes Bildmaterial verdeutlicht oder ergänzt die einzelnen Schritte. In dieser «thema»-Nummer wurden vom Autor Marcel Keller, St.Gallen, auf 32 Seiten vielfältige Informationen zur «Geschichte der Zeitmessung» aufbereitet. Das Leben im Kloster ist dabei ebenso wichtig wie die Erfindung und Verbreitung der Eisenbahnen. Stonehenge in England findet ebenso Platz wie der Zytloggeturm in Bern.

### Lehrmittelkommentar

Der Lehrmittelkommentar zu diesem Heft beinhaltet ergänzende Materialien, aufbereitet für den Einsatz im Unterricht, sowohl in der Hand der Lehrperson als auch zur eigenständigen Bearbeitung durch die Lernenden. Einige Musterseiten sowie das Inhaltsverzeichnis finden Interessierte zur Information unter [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch) als PDF-Datei beim Lehrmittelkommentar.

**thema**  
**Arbeitsheft für den Unterricht an Klein- und Primarklassen**  
 Erscheint 4x jährlich  
**Schulpreise:**  
 Jahresabonnement Fr. 25.00  
 Einzelnummer Fr. 6.50  
 Rabatt ab 10 bzw. 20 Ex. (Klassensatz)  
 Lehrmittelkommentar Fr. 14.00  
 EVP Einzelnummer Fr. 8.70  
 EVP Lehrmittelkommentar Fr. 18.70

Verlangen Sie die komplette Liste aller lieferbaren Titel mit Preisangaben und Bestellkarten per Post oder online unter [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch).



Lehrmittelverlag St.Gallen  
[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)

Autorenteam

## Sprachwelt Deutsch Sachbuch, Gesamtausgabe

7. bis 9. Schuljahr

Das überarbeitete Sachbuch umfasst 26 Kapitel mit aktualisierten Bildern und Texten, die einen Einblick in spannende Phänomene der menschlichen Sprache geben. Die Grammatik-kapitel wurden überarbeitet und setzen das Lernkonzept «Entdeckendes Lernen» nun auch für grammatikalische Phänomene um. Für 15 Kapitel macht das Lehrpersonen-Begleitetset detaillierte Unterrichtsvorschläge (je 5 pro Schuljahr). Die Inhalte des Sachbuchs können auch in Form von vier Einzelbroschüren bezogen werden:

### Sachbuch, Teil 1

7. Schuljahr

Die Broschüre Teil 1 enthält auszugsweise die für das 7. Schuljahr empfohlenen und im Begleitetset für Lehrpersonen aufgearbeiteten Kapitel aus der Gesamtausgabe des Sachbuchs: Kommunikation, Bücher lesen, Tier-sprachen, Sprache und Magie, Wörter 1.

### Sachbuch, Teil 2

8. Schuljahr

Die Broschüre Teil 2 enthält auszugsweise die für das 8. Schuljahr empfohlenen und im Begleitetset für Lehrpersonen aufgearbeiteten Kapitel aus der Gesamtausgabe des Sachbuchs: Schreiben, Zeichen und Signale, Sprache und Kunst, Sprache – Wirkung – Stil, Sätze.



### Sachbuch, Teil 3

9. Schuljahr

Die Broschüre Teil 3 enthält auszugsweise die für das 9. Schuljahr empfohlenen und im Begleitetset für Lehrpersonen aufgearbeiteten Kapitel aus der Gesamtausgabe des Sachbuchs: Jugendsprache, Sprache – Information-Medien, Vielsprachige Schweiz, Mundart – Hochsprache, Wörter 2.

### Sachbuch, Teil 4

7. bis 9. Schuljahr

Die Broschüre Teil 4 enthält die übrigen elf Kapitel, die auf der ganzen Oberstufe behandelt werden können, im Begleitetset aber nicht im gleichen Detaillierungsgrad kommentiert werden wie diejenigen in den Teilen 1 bis 3: Sprachentwicklung, Erwerb weiterer Sprachen, Schrift, Sprache und Denken, Körper- und Gebärdensprache, Sprechorgane, Sprachstörungen, Sprachfamilien, Geschichte der Sprache, Sprachexperimente, Sprache recht schreiben.

Sachbuch, Gesamtausgabe  
Überarbeitete Auflage 2012, nicht gleichzeitig einsetzbar mit der Vorgängerversion  
1. Auflage 2012  
280 Seiten, 21×28 cm,  
farbig illustriert, gebunden  
Schulpreis Fr. 30.00  
EVP Fr. 40.00

Sachbuch, Teil 1  
1. Auflage 2012  
60 Seiten, 21×28 cm  
farbig illustriert, broschiert  
Schulpreis Fr. 10.00  
EVP Fr. 13.30

Sachbuch, Teil 2  
1. Auflage 2012  
64 Seiten, 21×28 cm  
farbig illustriert, broschiert  
Schulpreis Fr. 10.00  
EVP Fr. 13.30

Sachbuch, Teil 3  
1. Auflage 2012  
64 Seiten, 21×28 cm  
farbig illustriert, broschiert  
Schulpreis Fr. 10.00  
EVP Fr. 13.30

Sachbuch, Teil 4  
1. Auflage 2012  
64 Seiten, 21×28 cm  
farbig illustriert, broschiert  
Schulpreis Fr. 10.00  
EVP Fr. 13.30



www.schulverlag.ch  
www.lehrmittelverlag-zuerich.ch



Autorenteam

## Mathematen

### 3. bis 6. Schuljahr

Die Software «Mathematen» ergänzt als elektronisches Hilfsmittel die gegenständlichen didaktischen Materialien zu «Mathematik Primarstufe» (Zahlenband, Stellenwertkarten, Zehnersystem-Holz, Reihenklavier, die Geometrie Körper «Würfel, Quader, Pyramide & Co.» und viele mehr).

«Mathematen» sind fünf interaktive Maschinen, mit denen die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Uhrzeit, Zahlenstrahl, Stellenwerte, Grössen und Brüche mathematische Zusammenhänge erforschen und Aufgaben bearbeiten und kontrollieren können. Lehrpersonen können mit den «Mathematen» Sachverhalte aus diesen Bereichen veranschaulichen.

- Der Mathemat Uhrzeit stellt Uhrzeiten mit drei verschiedenen Modellen dar: auf einer Analoguhr, einer Digitaluhr und auf dem Zeitstrahl.
- Der Mathemat Zahlenstrahl ermöglicht es, durch Verschieben eines Zahlenbandes sowie durch Ein- und Auszoomen, verschiedene Bereiche des Zahlenstrahls darzustellen.
- Der Mathemat Stellenwerte zeigt die Bedeutung der Stellenwerte und Eigenwerte von Ziffern in Zahlen. Er zeigt, wie das Addieren und Subtrahieren von Zehnerpotenzen (1, 10, 100, 1000) eine Zahl verändern.



- Der Mathemat Grössen ermöglicht Grössenvergleiche für eine bestimmte Anzahl, für Längen, Hohlmasse, Gewichte und Flächen. Indem jeweils die gewählte Grössenangabe zwei Referenzwerten gegenübergestellt wird.
- Der Mathemat Brüche stellt Brüche als Bruchzahl, Dezimalzahl und Prozentzahl dar und veranschaulicht sie als Kreissektor, als Ort auf dem Zahlenstrahl und als Teil einer Hunderterplatte.

#### Mathematen

**Einzellizenz für Private**

**Schulpreis Fr. 67.00**

**EVP Fr. 89.40**

**25er-Mehrfachlizenz für Schulen**

**Schulpreis Fr. 335.00**

**EVP Fr. 446.70**

**10er-Mehrfachlizenz für Schulen**

**Schulpreis Fr. 185.00**

**EVP Fr. 246.70**

**DiscKit für Mehrfachlizenz**

**Schulpreis Fr. 10.50**

**EVP Fr. 14.00**



Lehrmittelverlag Zürich  
www.lehrmittelverlag-zuerich.ch



## Würfel, Quader, Pyramide & Co.

**18 geometrische Körper für Schülerinnen und Schüler Ab 1. Schuljahr**

«Würfel, Quader, Pyramide & Co.» ist ein Set mit 18 geometrischen Körpern. Beigelegt ist eine Kurzanleitung, die Anregungen gibt, wie die Schülerinnen und Schüler damit arbeiten können. Das Set kann als didaktisches Hilfsmittel ab dem 1. Schuljahr bis zur Sekundarstufe stufenübergreifend eingesetzt werden. Weitere Ideen für die Arbeit mit «Würfel, Quader, Pyramide & Co.» stehen als kostenfreier Download zur Verfügung auf [www.mathematik-primar.ch](http://www.mathematik-primar.ch).

Würfel, Quader, Pyramide & Co.

**1. Auflage 2012**

**Set mit 18 geometrischen Körpern**

**Schulpreis Fr. 25.00**

**EVP Fr. 33.40**

Lehrmittelverlag Zürich  
www.lehrmittelverlag-zuerich.ch



## Kompaktwissen mit Humor

Die vom bekannten Westschweizer Karikaturisten Mix & Remix illustrierte Sachbuchreihe vermittelt komplexe Zusammenhänge aus Staatskunde, Geschichte und Wirtschaft – augenzwinkernd und auf lockere Art. Neu sind die Broschüren «Züri kompakt» und «Schweiz im Bild» im ilz-Programm erhältlich.

Autorenteam  
Illustrationen: Mix & Remix

### Züri kompakt

«Züri kompakt» stellt den bevölkerungsreichsten Kanton der Schweiz vor und beantwortet Fragen zu seiner Geschichte, den politischen Institutionen und der wirtschaftlichen Rolle innerhalb der Schweizer Volkswirtschaft.

Züri kompakt  
112 Seiten, farbig illustriert  
Schulpreis Fr. 12.10  
EVP Fr. 16.20



Autorenteam  
Illustrationen: Mix & Remix

### Schweiz im Bild

«Schweiz im Bild» befasst sich mit den Bildern, welche die Wahrnehmung der Schweiz im In- und Ausland prägen. Der Band vereint zahlreiche imagebildende Konzepte, die als typisch schweizerisch gelten.

Schweiz im Bild  
128 Seiten, farbig illustriert  
Schulpreis Fr. 12.10  
EVP Fr. 16.20



Autorenteam  
Illustrationen: Mix & Remix

## Europa kompakt

Das Kompendium beschreibt kurz und knapp die Hauptinstitutionen der EU, ihre Entscheidungsverfahren und die verschiedenen Politikfelder, die sie bearbeitet. EU-Wissen hilft, sich eine eigene, begründete Haltung der Union gegenüber zu bilden.

**Europa kompakt**  
108 Seiten, farbig illustriert  
Schulpreis Fr. 12.10  
EVP Fr. 16.20

Autorenteam  
Illustrationen: Mix & Remix

## Auf und ab

Was treibt die Wirtschaft an? Wie erklärt sich das marktwirtschaftliche Auf und Ab? Worum geht es bei der Globalisierung für die Schweiz? «Auf und ab» erklärt die wichtigsten Konzepte aus den Wirtschaftswissenschaften auf anschauliche und einfache Art.

**Auf und ab**  
104 Seiten, farbig illustriert  
Schulpreis Fr. 12.10  
EVP Fr. 16.20



Grégoire Nappey  
Illustrationen: Mix & Remix

## Auf zur Schweiz

Was hat eine Handvoll Alpentäler dazu bewogen, eine der ältesten Demokratien der Welt zu gründen? «Auf zur Schweiz» beleuchtet die wichtigsten Wegmarken der Schweizer Geschichte. Kennt man die Wurzeln der Schweiz, kann man das Land in seiner heutigen Form besser verstehen.

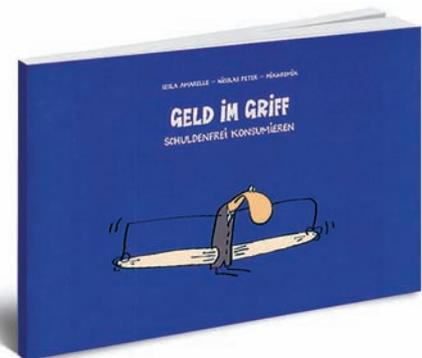
**Auf zur Schweiz**  
96 Seiten, farbig illustriert  
Schulpreis Fr. 12.10  
EVP Fr. 16.20

Vincent Golay  
Illustrationen: Mix & Remix

## Schweiz in Sicht

Angesichts all der politischen Fachbegriffe, die durch die Medien verbreitet werden, tappt man manchmal im Dunkeln: Zauberformel, parlamentarische Initiative, doppeltes Mehr ...? «Schweiz in Sicht» – das Handbuch zu den staatlichen Institutionen in der Schweiz garantiert den Durchblick.

**Schweiz in Sicht**  
96 Seiten, farbig illustriert  
Schulpreis Fr. 12.10  
EVP Fr. 16.20



Autorenteam  
Illustrationen: Mix & Remix

## Geld im Griff

Jugendliche tappen immer häufiger in die Schuldenfalle. «Geld im Griff» bietet Ratschläge zum eigenen Umgang mit Geld und macht auf Schuldenfallen aufmerksam. Empfohlen von Jugend und Wirtschaft 2009.

**Geld im Griff**  
42 Seiten, farbig illustriert  
Schulpreis Fr. 9.70  
EVP Fr. 13.00



Entwicklungs- und Autorenteam

## Lernpass

### Individuell fördern und eigenständig lernen

Im ilz-Magazin Nr. 2/2011 wurde «Lernpass» für die Fachbereiche Deutsch und Mathematik umfassend vorgestellt. Jetzt sind die Instrumente Verwaltungstool, Förderlizenzen und Lernmodule auch für die Fremdsprachen Englisch und Französisch einsetzbar.

«Lernpass» unterstützt Schülerinnen und Schüler beim eigenständigen Lernen. Sie planen, reflektieren und dokumentieren ihren Lernprozess. Dafür stehen ihnen Tools zur Verfügung, die sie problemlos im Schulalltag einsetzen und nutzen können. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen werden die Schülerinnen und Schüler in die Arbeit eingeführt. Sie lernen den Umgang mit dem Lernjournal, sie nutzen die Hilfen für die Reflexion ihrer Arbeit und aus den Planungsvorschlägen wählen sie gezielt ihre Unterlagen aus. «Lernpass» spornt die Schülerinnen und Schüler an, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Sie sind motiviert, weil sie ihr Ziel erreichen und den Lernfortschritt ausweisen.

Die Lehrperson lenkt, begleitet und kontrolliert den individuellen Lernprozess. Sie nutzt die erweiterten Lernformen den Bedürfnissen entsprechend. Der Einsatz von Lernpass ist vielfältig und einfach in der Anwendung. Die Lehrperson ist schnell vertraut damit und fördert aktiv das eigenständige Lernen in ihrer Klasse.

Detailinformationen zum Lernpass mit allen Kernelementen sind unter [www.lernpass.ch](http://www.lernpass.ch) abrufbar.

Die Bestellung der elektronischen Tools mit Verwaltungstool und Förderlizenzen ist jetzt auch als Paket erhältlich und erfolgt über [www.stellwerk-check.ch](http://www.stellwerk-check.ch), im Extranet der Schulleitung.

Die Printprodukte (Lernmodule) können über die Online-Shops der beiden Verlage Zürich und St. Gallen bestellt werden.



### Lernpass Verwaltungstool

Für die dreijährige Nutzung an der Sekundar- bzw. Oberstufe pro Schülerin/Schüler  
Schulpreis Fr. 22.00

### Förderlizenzen

Für 4 Orientierungstests im Teilbereich Förderlizenz Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch für Sekundar- bzw. Oberstufe pro Schülerin/Schüler Schulpreis je Fr. 10.00

**Paket: Verwaltungstool und Förderlizenzen**  
Für die dreijährige Nutzung des Verwaltungstools und die Nutzung von je 4 Orientierungstests pro Fachbereich an der Sekundar- bzw. Oberstufe pro Schülerin/Schüler Schulpreis Fr. 40.00

### Lernmodule

Für die Mehrfachnutzung in Printversion  
32–36 Seiten, 16,5×24 cm  
zweifarbig, illustriert, geheftet  
Deutsch und Mathematik je 12 Lernmodule:  
Schulpreis Fr. 120.00 (Set Modul 1 bis 12)  
Schulpreis Fr. 11.50 (Einzelmodul)  
Englisch und Französisch je 9 Lernmodule:  
Schulpreis Fr. 90.00 (Set Modul 1 bis 9)  
Schulpreis Fr. 11.50 (Einzelmodul)

Lehrmittelverlag Zürich  
Lehrmittelverlag St. Gallen



Karoline Weber

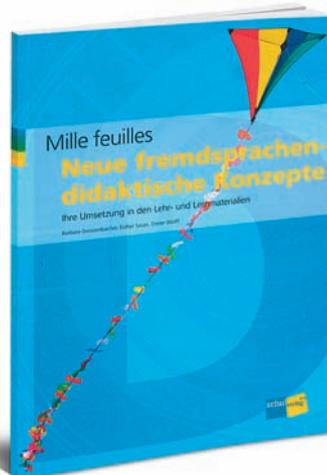
## Denkbilder

**Mit Kindern das Lernen reflektieren  
Kindergarten bis 2. Schuljahr**

Lernen lernen: Um erfolgreich und selbstständig lernen zu können, muss man sich beim Lernen selbst über die Schulter schauen können. Die verborgene Welt des Denkens und des Lernens kann bereits auf der Vorschulstufe ins Bewusstsein gerückt werden. «Denkbilder» zeigt auf, wie Lehrpersonen Kinder anleiten können, über das eigene Lernen nachzudenken und sich darüber mit anderen zu unterhalten. Neben einer Einführung ins Thema Lernen lernen (Metakognition) enthält das Buch bewährte Hilfsmittel (Bildkarten) zum Begriffsaufbau, zum Reflektieren und zum Planen.

**1. Auflage 2012**  
16 Reflexionsbilder; Prozessscheibe  
Berechtigung für Downloads  
92 Seiten, A4  
farbig illustriert, broschiert  
Schulpreis und EVP Fr. 38.00

Schulverlag plus AG  
www.schulverlag.ch



Barbara Grossenbacher, Esther Sauer, Dieter Wolff

## Neue fremdsprachen- didaktische Konzepte

**Ihre Umsetzung in den Lehr- und  
Lernmaterialien «Mille feuilles»  
3. bis 6. Schuljahr**

Das Passepartout-Sprachenkonzept initiiert eine zeitgemässe «Didaktik der Mehrsprachigkeit». Die Magazine für die Lernenden setzen diese Ansätze in Lernarrangements um. Der Fil rouge für die Lehrpersonen konzentriert sich weitgehend auf die Unterrichtsvorbereitung und -durchführung. Das didaktische Handbuch hingegen gibt einen wissenschaftlich fundierten wie auch gut lesbaren Einblick in die didaktischen Grundlagen. Die Beiträge sind mit Beispielen aus dem Lehrmittel illustriert.

**1. Auflage 2012**  
96 Seiten, A4  
farbig illustriert, broschiert  
Schulpreis Fr. 25.00  
EVP Fr. 33.30

Schulverlag plus AG  
www.schulverlag.ch



Mario Somazzi, Hans Jensen, Karolin Weber

## Handlungskompetenz im technischen und textilen Gestalten

**Beschreiben, Aufbauen, Einschätzen:  
Ein Kompetenzmodell für die Unterrichtspraxis  
Kindergarten bis 9. Schuljahr**

Durch die Anwendung des Kompetenzmodells ttG (KttG) im Unterricht wird der Aufbau einer gemeinsamen Fachsprache möglich. Lernprozesse und Erfahrungen können damit kompetenzorientiert beschrieben, geplant und reflektiert werden. Ziel des KMttG ist es, entwicklungsalterorientiert auf drei Stufen der Volksschule positiv formulierte und stärkenorientierte Fremd- und Selbsteinschätzungen von Lernenden zu ermöglichen. Für die Umsetzung stehen verschiedene Arbeitsinstrumente und Aufgaben zur Verfügung.

**1. Auflage 2012**  
110 Seiten, A4  
farbig illustriert, broschiert  
Schulpreis und EVP Fr. 41.00

Schulverlag plus AG  
www.schulverlag.ch



Erich Lipp

## Projektartige Vorhaben im Kontext Wirtschaft

12 Praxisvorschläge für die Sekundarstufe I  
7. bis 9. Schuljahr

In Form von 12 projektartigen Vorhaben erarbeiten sich die Lernenden der Sekundarstufe I handlungsorientiert wirtschaftliche Zusammenhänge und gestalten verschiedenartige Produkte (z. B. Organisation eines Tauschmarktes, Gestaltung eines Flugblattes). Der Aufwand zur Umsetzung beträgt zwischen 3 und 20 Halbtagen, die im Projektunterricht, im Fachunterricht, im Berufswahlunterricht oder in Projektwochen eingesetzt werden können. Die Publikation basiert auf den Lehrmitteln «Projekte begleiten», die Lehrpersonen in der Planung und Umsetzung von Projekten unterstützen.

1. Auflage 2012  
40 Seiten, A4  
farbig illustriert, geheftet  
Schulpreis und EVP Fr. 24.00

Schulverlag plus AG  
www.schulverlag.ch



Brigitte Schär, Jacky Gleich, Ursina Gloor

## Spatz und Schwein

Lese- und Schreibwerkstatt  
3. – 6. Schuljahr

### Ausgabe für Schülerinnen und Schüler

«Spatz und Schwein» erzählt in neun Klappbogen wundersame, rührende und fantastische Geschichten von zwei Freunden. Es gibt zu jedem Anfang drei verschiedene Fortsetzungen. Diese fordern die Zuhörerinnen oder Leser heraus, über den Fortgang der Geschichten zu diskutieren und weitere Fortsetzungen zu erfinden, denn es gibt kein Richtig und kein Falsch. Die Klappbogen eignen sich zum Anschauen, Vorlesen und Fantasieren, als individuelle Lektüre oder für das gemeinsame Erzählen, Lesen und Schreiben.

1. Auflage 2012  
9 Klappbogen, 21×21 cm  
farbig illustriert  
in Sammelmappe  
Schulpreis und EVP Fr. 25.00

Schulverlag plus AG  
www.schulverlag.ch



### Ausgabe für Lehrpersonen

Der Kommentar umfasst neun Klappbogen von «Spatz und Schwein» und eine Internetnutzungslicenz, die den Zugang zur Mediendatenbank und den Kopiervorlagen bietet. Er umfasst eine Anleitung für den praktischen Einsatz der Klappbogen sowie konkrete Unterrichtsvorschläge zu jeder Geschichte. Zudem zeigt er auf, wie die etwas andere Art des Lesens und Schreibens von Texten in der Klasse umgesetzt werden kann. Weiter kann unter Einbezug von ICT mit den Geschichten konkret sprachlich gearbeitet werden.

1. Auflage 2012  
9 Klappbogen, 21×21 cm  
farbig illustriert  
Internetnutzungslicenz  
in Sammelmappe  
Schulpreis und EVP Fr. 38.00

Schulverlag plus AG  
www.schulverlag.ch

# Auszeichnungen für Lehrmittel aus dem Programm der ilz



## Worlddidac Award

«Umwelt detektive», «Sprachland» und «Mathematik 1 Sekundarstufe I» wurden von einer internationalen Expertenjury mit dem Worlddidac Award 2012 ausgezeichnet. Wir gratulieren dem Lehrmittelverlag Solothurn und dem Lehrmittelverlag Zürich zu diesem Erfolg!

## Umwelt detektive

Umwelt detektive erkunden Natur und Umwelt, beobachten genau, experimentieren, recherchieren und finden eigene Lösungen. Kinder mögen Detektive und lieben es, Neues zu entdecken. Genau darin liegt der Erfolg dieses innovativen Lehrmittels.

Kernstück des Lehrmittels «Umwelt detektive» für 9- bis 11-jährige Kinder ist ein Kalender mit zwölf A2-grossen Monatsbildern zu Umweltthemen aus dem Schulalltag. In allen Bildern hat es Fehler und Unstimmigkeiten.

Das Projekt Umwelt detektive ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit des Lehrmittelverlags Solothurn, des Amtes für Umwelt Solothurn sowie der Beratungsstelle Umweltbildung der PH FHNW.



## Sprachland

Das Lehrmittel für die Mittelstufe ist modular aufgebaut. Mit den Arbeitstechniken bauen Schüler und Schülerinnen Strategiewissen auf für verschiedene Sprachhandlungssituationen, zum Beispiel einen Vortrag vorbereiten oder einen Sachtext lesen und verstehen.

Mit den Trainingsmaterialien werden gezielt Kompetenzen in den sprachlichen Teilbereichen Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen sowie in Grammatik und Rechtschreibung aufgebaut.

Neun Magazine bieten zu unterschiedlichen Themen anregendes Material für einen themenorientierten und fächerübergreifenden Unterricht.

Schülerinnen und Schüler erhalten dank «Sprachland» in möglichst authentischen Sprachhandlungssituationen Gelegenheit, ihre Sprache handelnd zu entwickeln.

«Sprachland» ist das Ergebnis einer Kooperation der Schulverlag plus AG und des Lehrmittelverlags Zürich.



## Mathematik 1 Sekundarstufe I

«Mathematik 1 Sekundarstufe I» ist der erste Teil des neuen Lehrwerks für die 1. bis 3. Sekundarklasse. Es umfasst die Themen Arithmetik, Algebra, Geometrie, Sachrechnen und Stochastik.

Das Themenbuch ist die Basis des Lehrwerks. Die Arbeit mit dem Themenbuch klärt mathematische Fragestellungen und macht sie durch eigenes Handeln erfahrbar. Die drei Arbeitshefte bauen auf den Lerninhalten des Themenbuchs auf. Sie sind differenziert nach den Anforderungsstufen I (hoch), II (mittel) und III (tief). Das Begleitheft ist der Reflexions- und Theorieteil des Lehrwerks.

Das Webangebot [www.mathematik-sek1.ch](http://www.mathematik-sek1.ch) ist integraler Bestandteil des Lehrwerks. Es bietet den Schülerinnen und Schülern fast unbegrenzte Möglichkeiten, um ihre grundlegenden Fertigkeiten zu trainieren und geometrische Fragestellungen zu untersuchen. Lehrpersonen können online ohne zusätzlichen Aufwand Arbeitsblätter und Tests zusammenstellen.

«Mathematik 1 Sekundarstufe I» ist beim Lehrmittelverlag Zürich erschienen.



## mobilesport.ch

Monat für Monat neue Inhalte für den Sportunterricht

Über 7000 Inhalte zu Sportunterricht und Training sind auf der dreisprachigen Plattform des Bundesamtes für Sport [www.mobilesport.ch](http://www.mobilesport.ch) zu finden. Nebst zahlreichen Übungen, Lektionen und weiteren Hilfsmitteln sind die praktischen, monatlich publizierten Themenhefte bei Nutzerinnen und Nutzern der Plattform besonders beliebt. Im Überblick die für die kommenden Monate geplanten Themen: Oktober: Schneesportlager. Die Planungen und Vorbereitungen für die kommende Schneesaison stehen an. Zahlreiche Tipps, Hinweise und Links zu Aktivitäten auf und neben der Piste, Organisationsübersichten bis hin zu Menüplänen beinhaltet das Monats-thema.

November: Circuittrainings. Wer von Konditionstraining spricht, hat im Hinterkopf meistens den konditionellen Faktor «Ausdauer». Doch zu einem guten Konditionstraining gehören weit mehr Aspekte. Wir bereiten für fünf Sportarten Konditions-Circuittrainings auf, die mit 11- bis 20-jährigen NachwuchssportlerInnen durchgeführt werden können. Dezember: Dance 360 School. Das soeben online geschaltete Weblehrmittel soll auch «Mobilesport»-Userinnen und -User zu Tanz- lektionen mit ihren Schülerinnen und Schülern animieren. Entsteht in enger Zusammen- arbeit mit den Entwicklern der Website [www.dance360-school.ch](http://www.dance360-school.ch).

[www.mobilesport.ch](http://www.mobilesport.ch)



## Physik aus dem CERN

Das Kernforschungszentrum CERN in Genf bietet Lehrpersonen kostenlos Unterrichtsmaterial in Englisch für die Mittel- und Oberstufe an. Dieses Unterrichtsmaterial besteht aus Präsentationen, Mitschnitten aus Unterrichtseinheiten, Lehrbüchern, Filmen, Animationen, Games, Posters, Fotos und vielem mehr.

[education.web.cern.ch](http://education.web.cern.ch)



## Basel

### Didacta Schweiz

**Die Schweizer Bildungsmesse**  
**24. bis 26. Oktober 2012, Messe Basel**  
 Sie finden die Lehrmittelverlage Solothurn, St.Gallen und Zürich in der Halle 1.0 am Stand A16. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.didacta.ch](http://www.didacta.ch)

## Mutationen



**Neuer DV-Präsident**  
**Patric Bezzola**  
 Kanton Aargau  
 Departement Bildung,  
 Kultur und Sport

Wir danken dem Vorgänger Otto F. Beck für sein langjähriges Engagement in den Gremien der ilz.

### Neue Vorstandsmitglieder:



**Basel-Stadt**  
**Urban Rieger**  
 Co-Leiter Bereich  
 Unterricht/Weiterbildung  
 Pädagogisches Zentrum  
 Basel-Stadt



**Fürstentum Liechtenstein**  
**Rachel Guerra**  
 Leiterin Abteilung Pflichtschule  
 und Kindergarten  
 Schulamt Fürstentum  
 Liechtenstein



**Thurgau**  
**Martin Kressibucher**  
 Abteilungsleiter Schulaufsicht  
 Amt für Volksschule



**Zürich**  
**Roland Boot**  
 Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
 Lehrmittel  
 Bildungsdirektion, Volksschulamt

**Markus Stauffenegger,**  
 Präsident Vorstand, vertritt neue den Kanton  
 Basel Landschaft (vorher Basel-Stadt).

### Wechsel in der Verlagsleitung



Im Lehrmittelverlag Solothurn folgt **Patrick Hossmann** auf Peter Schiltknecht.

Wir danken Peter Schiltknecht für sein engagiertes Wirken in der Verlagsleiterkonferenz.